

Schülerbeschwerde über mich

Beitrag von „scaary“ vom 9. Mai 2018 16:19

Hier ganz klar das was bereits gesagt wurde. Rechtsberatung, PR MUSS mit ins Boot. Keinen Einzelkontakt mehr mit Schülerin oder Mutter / Vater. Nur noch im Beisein anderer.

Und ich würde jetzt ganz klar auf ein klärendes Gespräch bestehen in dem die Aussagen protokolliert werden. Hier ganz wichtig, die Schulleitung muss die Namen der X Bekannten haben wollen, von denen die Gerüchte nu schlussendlich kommen sollen, um diese anschließend über den Sachverhalt befragen zu können. (Mach das auf keinen Fall selber!) Wird das verweigert entweder eine Konferenz anberaumen, da das Mädchen ja anscheinend lügt, oder (das müsste zu prüfen sein inwiefern das geht) eine Anzeige bei der Polizei wegen übler Nachrede / Verleumdung. Durch Füße stillhalten gehen solche Probleme selten weg.